

## **Waldklimafonds auf dem 33. Deutschen Naturschutztag vertreten Vom 13. bis 17. September 2016 findet in Magdeburg der 33. Deutsche Naturschutztag statt. Der Projektträger des Waldklimafonds informiert die Besucherinnen und Besucher über laufende Projekte und Fördermöglichkeiten.**

Mit dem Waldklimafonds fördern das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau des CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzials von Wald und Holz sowie zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) betreut den Waldklimafonds als Projektträger.

Auf dem diesjährigen 33. Deutschen Naturschutztag können sich die Teilnehmenden über den Verfahrensablauf für Projekte im Waldklimafonds informieren und über Fördermöglichkeiten beraten lassen. Interessierten wird die Möglichkeit geboten sich auch über konkrete Projektideen mit den Mitarbeitern des Waldklimafonds auszutauschen.

### **Hintergrundinformationen**

Der Waldklimafonds ist Programmbestandteil des Sondervermögens Energie- und Klimafonds der Bundesregierung und wurde auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages unter gemeinsamer Federführung des BMUB und des BMEL errichtet.

Mit dem Waldklimafonds sollen Maßnahmen von besonderem Bundesinteresse umgesetzt werden, die der notwendigen Anpassung der Wälder an den Klimawandel dienen und den unverzichtbaren Beitrag naturnaher, struktur- und artenreicher Wälder zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen auf Dauer erhalten. Darüber hinaus sollen die positiven Effekte für die Erschließung des CO<sub>2</sub>-Minderungs- und Energiepotenzials von Wald und Holz verstärkt werden.

Seit Bekanntmachung der Förderrichtlinie sind 136 Projektskizzen eingegangen. Bisher konnten bereits 41 Projekte mit 111 Teilvorhaben und einem Fördervolumen von ca. 38,4 Millionen Euro für die Jahre 2013 bis 2019 bewilligt werden.